

Die feierliche Ueberführung in Wien



Die Leiche des Bundeskanzlers Dollfuß wurde vom Bundeskanzleramt, wo sie zuerst aufgebahrt worden war, ins Rathaus überführt, wo die Bevölkerung Gelegenheit gegeben werden soll, sie noch einmal zu sehen. Hinter dem mit sechs Pferden bespannten Leichenwagen sieht man Bundespräsident Miklas (1), Fürst Starheimberg (2) sowie die übrigen Mitglieder der Regierung und des diplomatischen Korps.

Expreszug zermalmt Autobus

Der Expreszug Paris - München übernahm an einem Bahnübergang bei Weisingen den Rang eines Selbstmörders, der von Madrid zur französischen Grenze fuhr. Der Autobus wurde vollständig zermalmt. Sechs Fahrgäste waren verletzt, drei weitere wurden lebensgefährlich verletzt.

Der 20jährige Hamburger Student Kurt Ehrne ritt letzte Nacht bei Berlin, dem Wagen des Polonisten zu begegnen, 100 Meter tief ab, wo er

gerichtet liegen blieb. - Von der Radspitze (Korb) führte ein junger Trotter beim Einsteigen hinunter. Er fand den Tod.

In einem Bergwerksschacht in Gschwandl in der Gegend von Aile (Frankreich) sind fünf Arbeiter durch einen Erdsturz verstorben. Zwei andere Arbeiter wurden verletzt. Die Leichen wurden am Sonntag in die Erde gefunden.

Schweizer Verkehrsflugzeug abgestürzt

12 Personen ums Leben gekommen

Das Schweizerische Verkehrsflugzeug 'Savoia' ist am Freitag gegen 10 Uhr in der Höhe der Gemarkungsgrenze Würmingen - Weisingen im Oberamt Tuttlingen aus bisher noch nicht bekannten Gründen abgestürzt. Beim Absturz auf dem Boden geriet die Maschine in Brand. Vom Sturz sind zwölf Personen ums Leben gekommen.

Am Freitagvormittag ist der bekannte deutsche Sportflieger Freiherr v. Dungern tödlich abgestürzt. Am Freitagvormittag ist der bekannte deutsche Sportflieger Freiherr v. Dungern in der Höhe von Langenburg bei Heilbrunn und kurz nach dem Unfall keine schweren Verletzungen erlitten.

Das Schweizerische Verkehrsflugzeug 'Savoia' ist am Freitag gegen 10 Uhr in der Höhe der Gemarkungsgrenze Würmingen - Weisingen im Oberamt Tuttlingen aus bisher noch nicht bekannten Gründen abgestürzt. Beim Absturz auf dem Boden geriet die Maschine in Brand. Vom Sturz sind zwölf Personen ums Leben gekommen.

Season-Schluss-Verkauf 30. 7. bis 11. 8. Vorteile! Hant Koch MODEHAUS Große Steinstraße 16

Reuther Festspiele: 'Rheingold' Das neueste Sonderberichterstatter... Die vollendetsten Gesangsleistungen der 'Ring des Nibelungen'...

Verleide des Reichsluftfahrtministers Der Reichsluftfahrtminister, Göring, hat dem öffentlichen Publikum in Wien und der Presse von Langenburg bei Heilbrunn und kurz nach dem Unfall keine schweren Verletzungen erlitten.

Sportflieger Freiherr v. Dungern tödlich abgestürzt

Am Freitagvormittag ist der bekannte deutsche Sportflieger Freiherr v. Dungern in der Höhe von Langenburg bei Heilbrunn und kurz nach dem Unfall keine schweren Verletzungen erlitten.

Höllenmaschine auf Pariser U-Bahnstation explodiert

Auf einer U-Bahnstation in Paris explodiert eine Bombe, die von einem Unbekannten gelegt wurde. Die Explosion verursachte erhebliche Schäden an der Station und Verletzungen an mehreren Personen.

Der Reichshörsaal der jüngsten und erst im neuen Deutschland zur vollen Weisung gelangenen Dichter löst eine Liebeskraft zu ihm, wobei mit dem Worte 'jung' diejenige gemeint wird, die fast noch als Kinder in der Welt stehen und dort ihr großes Erlebnis gefunden haben.

Röpfe des neuen deutschen Schrifttums

Werner Deemulburg Das Kennzeichen der jungen und erst im neuen Deutschland zur vollen Weisung gelangenen Dichter löst eine Liebeskraft zu ihm, wobei mit dem Worte 'jung' diejenige gemeint wird, die fast noch als Kinder in der Welt stehen und dort ihr großes Erlebnis gefunden haben.

Kampfspiel-Lage

Mürnberg - Eindruck und Sinnbild

Es ist fast unvoll. Wir haben alle nur zwei Augen. Es führt über uns herein. Wir sehen uns in mancher Minute ganz allein in dem Wirbel der irdischen Unvollständigkeit. Der Sinn ist nur bei aller gelassenen Bracht zu überblicken.

Deutschland feiert seine höchsten Kampfspiele und es führt sie in Nürnberg. Das ist ein großes Wort. Aber das ist auch eine mehrheit große Sache. Sie hat Mühsal und Schweiß, sie hat Mühsal von göttlicher Gnade erfüllt.

Die Lage, aber wir führen es nicht. Uns ist jeder zu kurz, so indem wir auch in die Welt hinein. Das ist ein großes Wort. Aber das ist auch eine mehrheit große Sache.

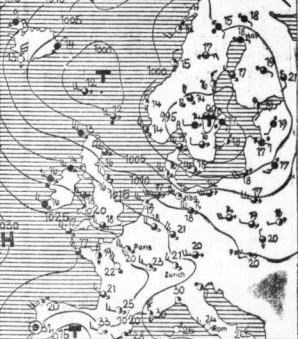
Durchdringungsmenschen, so würde ihnen keine Zeit zum Schreiben bleiben. Nach ihnen Tagesleistungen sind die einzigen, die sie leisten können.

Der Krieg, vor allem die Kämpfe um Verdun und die Schlacht von Donnauert, fragen sich in ihm selbst. Die Schlacht von Donnauert ist ein Beispiel für die neue Art des Krieges.

ganz schnell habe Stunden heraus für die Stadt Nürnberg, deren Bewohner so lebenswichtig und deren Gefährden so groß sind, wir haben die einen Drogen und die einen Drogen fester Dinge. Die allein schon einen Versuch Nürnbergs lohnen: den Blick auf einen feinst-plattierten Brunnen, etwa, auf ein Goldblech hinter Glasfenstern, auf einen absonderlichen Schillerer unter einem Strohdach, hinter dem schon die Sonne verfließt.

Voransicht: Wetter bis 29. Juli abends

Ausficht: Etwas nachlassend, meist mäßige Winde, nur meist warm, fast wollos, ein selbige Regenauer.



Die vorliegende Nr. der Haltische Nachrichten umfasst 24 Seiten

Die vorliegende Nr. der Haltische Nachrichten umfasst 24 Seiten

bold frei von allen Bindungen, das freie Stellungswort und letzte ihres Selbstgeistes. Und freidenklich ist ein Zeichen der Freiheit. Denn er kennt keine Halbschritte. Ziele, die er nicht erreichen will, werden nicht erreicht.

Am liebsten würde er jede Panie vermeiden. Sein Geist zeigt nie; aber er würde sich dabei kaputt machen. Daher seine kleinen 'Selbstbehauptungen', ausreichend, für manchen anderen - Ausreißer zu sein.

Seiden-, Woll-, Wäschstoffe

Table listing various fabrics like 'Woll-Bolle-Druck', 'Seiden-Blumen', 'Woll-Bolle-Druck', 'Seiden-Blumen', 'Woll-Bolle-Druck', 'Seiden-Blumen' with prices.

Baumwollwaren riesig billig!

Table listing cotton goods like 'großer Posten', 'Wolltücher', 'Korsetts', 'Schürzen', 'Höschen', 'Korsetts', 'Schürzen' with prices.

Enorm billige Wäsche

Large table listing various types of underwear and linens like 'Damen-Zaghen', 'Damen-Nachthemden', 'Korsetts', 'Schürzen', 'Höschen', 'Korsetts', 'Schürzen' with prices.

Spitzen / Stidereien / Modewaren

Table listing lace, embroidery, and fashion goods like 'Nestpott', 'Wollspinn', 'Nestpott', 'Wollspinn' with prices.

Achtung! Die Gardinen-Abteilung bringt:

Table listing curtains and home textiles like 'Möbelstips', 'Gartenkissen', 'Gardinen', 'Bettdecken', 'Gartenkissen', 'Bettdecken' with prices.

Besonderes für den Herrn

Table listing men's clothing like 'Umleg-Stragen', 'Herren-Hüte', 'Herr.-Sporthemd', 'Farbige Oberhemden' with prices.

Auf Extrasachen zum Aussehen! Große Auswahl moderner Muster in den neuesten Farben. Letzt Stück 0.30 0.45 0.65 0.85 1.25 1.90 2.40

Table listing more men's clothing like 'Damen-Händschuhe', 'Zoffentücher', 'Kunstfied. Zaffetband' with prices.

Mengenabgabe vorbehalten / Verkauf solange Vorrat

Das bringt dir

Seiden-Handtücher-Decken-Unterwäsche

Gründung Inhabergruppen Prinzip

Beginn: 30. Juli



Riesige Warenmengen liegen bereit!

Wollstoffe

Table listing various fabrics and goods like 'Or. Mengen Oberbacher Handtaschen', '1 Großer Posten Stadt-Zäpfchen' with prices.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Stad', 'Religion', 'Grenzlinie', 'Der Reichs', 'Wieder', 'Sommer', 'Zweiter', 'Zweiter', 'Zweiter'.



Stadt-Zeitung

Galle, den 28. Juli.

Religion oder Offenbarung... Der Mensch macht aus beiden Worten Religion und Offenbarung in der Regel keinen Unterschied...

...wären die religiösen Menschen interessiert... Der Mensch als Faust im Erbe seiner Rede...

Ehrenvolle Berufung des Oberbürgermeisters

Der Reichspräsident des Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Juristen, e. V., Oberbürgermeister Dr. R. Weidemann in Bonn...

Unsere Reichspräsidenten fällt in der Zeit vom 1. August bis einschließlich 30. August 1934 aus...

Wetterbeobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle...

Table with 7 columns: Datum, Luftdruck, Windrichtung, Wolkendeckung, Temperatur, Feuchtigkeit, Regenmenge.

Das Urteil des Reichssparkommissars: „Stadtverwaltung Halle im ganzen vorbildlich“

Das Sparkautaden liegt im Druck vor - Gründe seiner Verzögerung - Die erfolgreichste reformatorische Arbeit des Oberbürgermeisters - Charakteristik der Gesamtverwaltung - Ein Organisationsplan - Grundzüge der Finanzwirtschaft...

Das Gutachten des Reichssparkommissars über die Verwaltung der Stadt Halle, dessen endgültige Fertigstellung durch die besondere Lage der Zeitverhältnisse eine beträchtliche Verzögerung erfahren hat...

Während des 15. Rhön-Segelflugwettbewerb... Eine phantastische Leistung... Das Gutachten ist so gehalten, daß es in keinem einzelnen Kapitel die bei der Untersuchung festgestellte Situation...

100 000 Tagewerke neue Arbeit: Vor Baubeginn des Umgehungstunnels

Abschluß der Bauvorbereitungen für den Südfügel des Mittellandkanals - 1 Million cbm Erde sollen bewegt werden - Groß-Schleusenbau bei Passendorf - Weitere Arbeiten...

Bekanntlich wird im Zuge der Fertigstellung des Südfügels des Mittellandkanals ein Umgehungstunnel bei Halle gebaut werden... Bei dem Bau des Umgehungstunnels werden etwa 1 Million Kubikmeter Erde zu bewegen sein...

„Menschen des Dennoch“ in der Schweiz

Wie wir hören, werden die Körperbehinderten, die in der Zeit vom 23. Juni bis 18. Juli d. J. in Stadhaus in der Ausstellung „Menschen des Dennoch“ ihre Arbeiten und Werke zeigen...

Wasserfische

Table with 4 columns: Name, Menge, Preis, Menge.

* Zofsee-Hier. Der Baumrichter H. Z. Zeebar... 2. Juni 1934. 1. Feiertag am 28. Juli 1934.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt logo and contact information.

Kriminalistisches Wosaif

Offentlichen Wirtschaft übernahm sorgfältig zu prüfen und eingehen darauf:

1. daß der Gemeindevorstand uninformiert und einseitig gebildet wurde, als die übrigen Gemeindeglieder nicht anwesend...

2. Die Prüfung - so folgte Dr. Schmidt nach einigen anderen Ausführungen sein Wortwort hat mit auf die Hand...

Selbst Schaden verhindern!

Das Reichsministerium für Volkserziehung und Propaganda erläßt einen Aufruf zur Schadenverhütung...

Rundgebung des graphischen Gewerbes

Die Reichsbetriebsgemeinschaft Druck (Graphisches Gewerbe) hatte gestern Abend im Reichsministerium eine Rundgebung...

Unter den 5 Türmen

Mit hatten die Melodie des Meeres hoch ganz verweht: dieses sanfte eindringende Schönen...

Spanische Schatzschwinder

Nach wie vor befinden sich in der Reichsgegend Deutschland mit ihren Schatzschwindern...

Der Schatzschwinder ist ein Ende, mit Malsogonität abgedacht, naturfärblich, im Wasser grüner Anstrich...

Reisendebler vom Heimfährtenamt der NSDAP anerkannt

Von der Propagandagruppe Sachsen der NSDAP in Leipzig ist ein Reisendebler...

Ueberrachten in Augenherbergen billiger

In einer Mitteilung des Reichsverbandes für Deutsche Augenherbergen wird hervorgehoben...

Preisfestung des Fernsprekfindendienstes

Der Fernprekfindendienst der Deutschen Reichspost ist seit dem 1. August d. J. vergrößert...

Zwei Bootsmarder unterwegs

Wor einen Tagen haben sich etwa 18 Jahre alt und vier Monate alte Bootsmarder...

Nächtlicher Wurstdiebstahl

In der Nacht vom 27. Juli sind durch Einbruch in einer Metzgerei in Leipzig etwa 50 Pfund Fleisch...

Aufschüsse vom Festang

Angestellte der Landeseisenbahnverwaltung sind im Zusammenhang mit dem Festang...

Eine Rommangans brüht

Zu den großen Stellenheiten zählt es, daß die Rommangans...

Leichtsinntige Sommerfrüchte

Müßiggänger (Eile). Drei Großhändler, die Sommerfrüchte wählen...

Arbeitsdienst kultiviert die Arbeit

Wälder. Das Arbeitsdienstlager in der Gegend von Leipzig...

„Weißener-Verband“ gegründet

Beipzig. Durch Veranlassung des Reichsministeriums für Volkserziehung...

Neue Schule eingeweiht

Oriente bei Götting. Gestern, Dienstag, die neue Schule in Götting...

Übermal im Jahr Suchthaus

Mohren. Nachdem am 18. August ein Suchthaus in Leipzig...

Reisendebler vom Heimfährtenamt der NSDAP anerkannt

Von der Propagandagruppe Sachsen der NSDAP in Leipzig ist ein Reisendebler...

Ueberrachten in Augenherbergen billiger

In einer Mitteilung des Reichsverbandes für Deutsche Augenherbergen wird hervorgehoben...

Preisfestung des Fernsprekfindendienstes

Der Fernprekfindendienst der Deutschen Reichspost ist seit dem 1. August d. J. vergrößert...

Aufschüsse vom Festang

Angestellte der Landeseisenbahnverwaltung sind im Zusammenhang mit dem Festang...

Eine Rommangans brüht

Zu den großen Stellenheiten zählt es, daß die Rommangans...

Leichtsinntige Sommerfrüchte

Müßiggänger (Eile). Drei Großhändler, die Sommerfrüchte wählen...

worden. Man hat in das riesige Gerüst an den vorgelagerten Stellen gläserne Wände eingesetzt...

mährend die weiteren Kinder fertig sind. Bei billigen Wochen sind die Preise für die ersten beiden Kinder niedriger...

meiste, wie aus ihrer Gelbseite ein Gelbhaar dem anderen auf die Straße hüpfte. Erst dann wurde der leichtsinnigen Wintermutter...

Im Garn von Schwindlern

Abgelehnt. Auf der Stromstraße wurde ein ...

„Das Ungeheuer in der Elster“

Zu einem Schlingensiefel gehören ...

ganen Länge am Ufer, wobei den Unterfluter ...

Der Harzschuß arbeitet

Nach langen Jahren üblicher Sicherheit haben ...

Wie wirksam der Harzschuß arbeitet, geht ...

Warum der Regenfein preußisch blieb

Blauenburg (Sax). Der Regenfein bei Blauenburg ...

Kommunaler Aufschwung in Greppin

Greppin. Aus dem Nachtragsantrag der ...

In Bezug auf dem Schlingensiefel ...



Der Hund tötet 60 Hühner

Schwenda i. S. Als die Gattin des Bergmanns ...

Hausmädchen vermisst

Bergwitz (Kr. Wittenberg). Seit 16. Juni wird ...

Vorgeschichtlicher Fund bei Rösä

Rösä (bei Ritterfeld). In einer Kiesgrube am ...

Beginn der Selbste-Regulierung

Geom. Die Selbste-Regulierung konnte ...

frum zu leben. Dem „Neger“ benehnte man ...

erster waren die Dinge doch. Da drinnen in der ...

Reibra. (Genehmigte Steuerauslässe)

Die Amtlichbehörde hat für Reibra folgende ...

Im Jelt war inzwischen Entschlossen ...

Daß die Sache aus, verließen sich an das ...

Vandä a. H. (Schickhau)

Die Schickhau schließt jetzt an ihrem ...

Das Protokoll erinnerte sich auch des ...

Am anderen Tag hatte der Ausrufer ...

(Wetterbericht siehe Seite 3)

Large advertisement for G. Assmann clothing store, featuring 'Saisonschluss - Verkauf' and 'Wichtig ist' text.

Eine Probe aufs Exempel

Wollindustrie empfindlich getroffen — Auswirkungen der deutschen Einfuhrbeschränkung — Druck auf die Handelsvertragsverhandlungen?

Wollindustrieller Adolf Müller am 12. Juli vor dem Reichstag: „Jeden mit wirtschaftlichen Interessen an der Wollindustrie betreffen und wissen aus einer anderen Lebenshaltung ermittelbar, wenn man sie in Zusammenhang mit den schwedischen deutsch-französischen Wirtschaftsbeziehungen bringt. Im Textilbereich Frankreichs, in Wolltextil- und Wolle-Industrie, die französische Regierung hat sich vor kurzem ein Verbot hierfür erlassen, das für eine starke Einschränkung der Einfuhr von Wolle nach Deutschland sein würde.“

Wie eine Probe aufs Exempel wirken die Beschränkungen auf die deutsche Wollindustrie, die sich zur Zeit in der französischen Wollindustrie abspielen, wenn man sie in Zusammenhang mit den schwedischen deutsch-französischen Wirtschaftsbeziehungen bringt. Im Textilbereich Frankreichs, in Wolltextil- und Wolle-Industrie, die französische Regierung hat sich vor kurzem ein Verbot hierfür erlassen, das für eine starke Einschränkung der Einfuhr von Wolle nach Deutschland sein würde.“

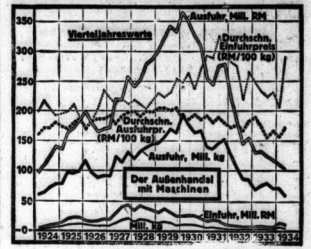
Stich erhalten würde, mühte auch das übrige Ausland mit Recht eine solche Maßnahme als einseitige empfinden. Zudem hat sich Deutschland in der letzten Zeit immer mehr von der Einfuhr von Wollstoffen freigegeben, wie sie die französischen Wollkammereien aus anbieten, umgestellt. Dabei hat Deutschland in der Befolgung seines Prinzips, hauptsächlich bei seinen besten Kunden zu kaufen, in der letzten Zeit in stärkerem Umfang als in ungarische Wollstoffe getauft. Die ungarischen Wollstoffe sind freilich insofern vorteilhaft angekauft.

Im noch einmal den Hinweis der französischen Wollkammereien auf den für Deutschland günstigen Stand der Wirtschaftsbeziehungen mit Frankreich zu betrachten: Deutschland ist für Frankreich, nach Alger, der wichtigste Absatzmarkt. Für 1933 wies Frankreich auf Deutschland im letzten Jahre nach Deutschland exportiert. In den bisher abgelaufenen Monaten dieses Jahres ist die französische Einfuhr nach Deutschland noch weiter angelegen, während der deutsche Export nach Frankreich sich vermindert hat. Zeigte die deutsche

Außenhandelsbilanz im vorigen Jahre einen durchschnittlichen Ausfuhrüberschuss von 100 Mill. Franks im Handel mit Frankreich, so ging dieser Durchschnitt im laufenden Jahre auf ungefähr die Hälfte zurück. Der Einfuhr, schließlich habe Deutschland in aber immer noch ein Defizit im Verkehr mit Frankreich, das Frankreich im Gegenzug, Deutschland aber ein Schuldenland ist, woraus sich als natürliche Folge eine Bilanzaktivität zugunsten des Schuldnerlandes Deutschland ergibt. Nach wievorn ist nun dieser Aktivsaldo in der letzten Zeit zurückgegangen? Weil Frankreich zu jener ungeliebten fassen Kontingentspolitik gezwungen hat, die ihm selbst bisher so viele Schlägen eingetragen hat. Aus ihnen scheinen die Franzosen aber noch immer nicht genug gelernt zu haben, sonst würden sie z. B. nicht gerade jetzt wieder ihre Einfuhrbeschränkungen für Wolle um 10 Prozent erhöht haben, um bei sämtlichen Wirtschaftsbeziehungen einen Druck auszuüben. Sonst würde auch die französische Wollindustrie heute nicht im Ernst von Deutschland eine Milderungsgewährung seiner von der Deutschen Wirtschaft für Wolle fordern. Dennoch ist zu hoffen, daß der günstige Stand der Verhandlungen hierüber keine Einbuße erleiden wird. Wenn diese Hoffnung sich erfüllt, ist die Probe aufs Exempel gelungen. Deutschlands Exportförderung erfährt eine Kräftigung, ohne daß es die ihm zumutbar erscheinenden inneren Maßnahmen, vor allem also die Einfuhrbeschränkung, aufgeben braucht.

Außenhandel mit Maschinen

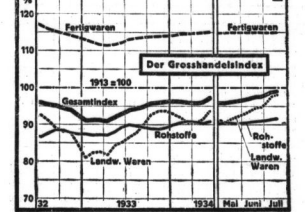
Die deutsche Maschinenausfuhr bewegt sich leider immer noch weiter abwärts. Der Rückgang nach wie vor in der ersten Hälfte des vorigen Jahres vorübergehend ein leider Aufschwung herausstellen, doch hat sich inzwischen die Kurve wieder in fast der alten



Nichtung nach unten gewendet. Die Wertfurore der Maschinenausfuhr zeigt einen sehr ähnlichen Verlauf, nur noch hier und da im vorigen Jahre die Befreiung der Mengensteuer nicht zu verzeichnen. Die Maschinenexporte sind in sich nicht bedeutend. Eine gewisse Zunahme ist zu Anfang dieses Jahres eingetreten, wofür sich bedingt durch den geringeren Bedarf der deutschen Industrie für bestimmte Spezialmaschinen.

Der Großhandelsindex

Die amtliche Kennzahl für den gesamten Preisstand zeigt in den letzten Monaten einen nicht ganz



unterbrochenen Anstiege. Die Steigerung liegt hauptsächlich auf dem Gebiete der landwirtschaftlichen Waren, für die eine Preissteigerung größtenteils durch die Jahreszeit bedingt ist.

Sparereignisse rückgängig

Seinein Auszahlungsbüchlein zeigt, wie laienmäßig zu erwarten war, hat sich die Einlagenentwicklung bei den deutschen Sparvereinen im Juni 1934 weiter vermindert. Im Sparverkehre liegen zwar die Einzahlungen um 9,9 Mill. RM, auf 432,8 Mill. RM, gleichwohl aber die Auszahlungen um 84 Mill. RM auf 476,3 Mill. RM. Die Auszahlungen übersteigen mithin die Einzahlungen um 43,5 Mill. RM. Dieser Einlagenrückgang wurde etwa zur Hälfte durch die Zins- und Dividendenauszahlungen ausgeglichen. Im Saldo verminderte sich der Sparvermögenbestand um 22,6 Mill. RM auf 11 068 Mill. RM. Der Rückgang der Sparvermögen ist ausschließlich durch die verhältnismäßig starke Zunahme der Auszahlungen bedingt. Die Steigerung der Auszahlungen ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen. Zweckmäßig sind für die Veranlassung der ausfallenden Arbeitsbeschäftigungsmaßnahmen sowie für Arbeitsvermittlung

folgte der überaus günstigen Witterung im Juni) auch für den gesamten erholte Mittel ausgeglichen worden. Die Einzahlungen im Sparverkehre sind hieron, soweit man erkennen kann, nicht berührt worden. Zeitmäßig war sogar ein Rückgang der Einzahlungen zu erwarten. Die Steigerung der Einzahlungen ist daher besonders bemerkenswert; sie läßt darauf schließen, daß ein Teil der ausbleibenden Gelder auf Umwegen in die Sparvereine zurückgefließen ist. Wie immer, wenn bei den Sparvereinen die Entwicklung des Sparverkehres maßgeblich bestimmt, waren auch dieses Mal die Einlagenrückgänge in den Großstädten (Berlin, Hamburg, Magdeburg) und in den westlichen Grenzgebieten am härtesten geringer hingegen in den Vorstädten überwiegen ländlichen Charakter. Die Depositionen, Giro- und Kontokorrenteinlagen der Sparvereine verminderten sich im Juni um 85,5 Mill. RM auf 1242,8 Mill. RM. Der Rückgang war ebenfalls größer als laienmäßig erwartet werden konnte. Für die Monatsbilanz die gleichen Gründe maßgebend gewesen sein.

Deutsch-schwedisches Berechnungsabkommen

Das am 28. Juli 1934 unterzeichnete deutsch-schwedische Berechnungsabkommen sieht vor, daß künftig alle Zahlungen aus dem Warenverkehr, dem Reiseverkehr und dem Kapitalverkehr durch Einzahlungen auf die beiden Notenbanken erfolgen sollen.

Die Überwachungsstelle für Baumwolle

Die Überwachungsstelle für Baumwolle hat eine ständige Erlasse, nach der die Verarbeitung von Baumwolle ab dem 1. August 1934 ab nur in dem jeweils von der Überwachungsstelle angeordneten Umfang gestattet ist.

Roggen- und Weizenmühlen

Die Roggen- und Weizenmühlen, Mitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung der Roggen- und Weizenmühlen, die eine Betriebsmühle betreiben, können an Stelle ihrer Einlagerungsverpflichtung für die jeweilige Mischleistung an Weizen aus, oder teilweise eine Abblüme in Höhe von 3,50 RM je Tonne und Monat zahlen.

Genob-Harzerode Eisenbahn-Gesellschaft

Aufgegebener Betrieb

Während bei dem Jahre 1933 eine Unterbrechung ein absehbarer harter Verkehrsrückgang bei der Gesellschaft festzustellen war, trat seit Mitte des Jahres 1933 eine langsame aber andauernde Steigerung des Verkehrs ein. Bedingt wurde diese Verkehrszunahme in der Hauptsache durch Wiedereröffnung von industriellen Werken im Bahnbereich und durch das Abfließen der Zahl der Erwerbslosen. Es besteht, wie im Geschäftsbericht ausgeführt wird, begründete Hoffnung, daß sich die erfreuliche Aufwärtsbewegung des Verkehrs auf der Bahn fortsetzen wird.

Die Gesamtzahl der beförderbaren Personen ist um 1,72 Prozent gestiegen. Die beförderte Gütermenge hat sich dagegen um 6,05 Prozent erhöht. Die Gesamtumläufe der Bahn haben im Berichtsjahr 335 588 RM betragen gegen 341 770 RM im Vorjahre. Die Gesamtumsätze betragen sich auf 811 008 (871 219) RM. Der GSt, die auf den 22. September einberufen worden ist, wird vorzuschlagen, den Bericht für den 27.971 RM mit bereits den Vorjahresvergleich von 27 580 RM aus der Goldmarkumlaufumsatzreferenz zu deduzieren.

In den ersten Monaten des Jahres 1934 haben sich erfreulicherweise die Einnahmen der Bahn gegenüber dem Berichtsjahr weiter erhöht. Der Güterverkehr hat in den letzten Wochen gegenüber 1933 zugenommen; auch im Personenverkehr ist eine Besserung einsetzend. In der Vermögensaufstellung zeigt sich auf der Aktivseite unter Umlaufvermögen als einlager milderer Vorkauf Bankguthaben mit 0,42 (0,35) Mill. RM. Auf der Passivseite stehen mit 0,32 (0,33) Mill. RM, Bankverbindlichkeiten mit 0,35 (0,32) Mill. RM und sonstige Verbindlichkeiten mit 0,19 (0,10) Mill. RM zu Buch.

Die Aktienwerte vom 6. August 1934, Frankfurt am Main, zeigen eine kapitalmäßige Veranlassung, eine harte Bilanzvereinbarung und eine weitgehende innere Konsolidierung vor. Der Rückgang von Fahrtrabern und Betriebsmitteln konnte 1933 beachtlich gehindert werden. Der Gesamtumsatz betrug 1933 47,75 Mill. RM, wovon 43 Mill. RM auf Automotoren entfielen (Gesamtumsatz 1932 30,70 und 1931 38,5 Mill. RM).

FÜR DEN SAISONSCHLUßVERKAUF

keine minderwertige Ware, sondern

ZAHLEICHE SALAMANDER ARTIKEL ZU HERABGESETZTEN PREISEN

NUR ECHTE SALAMANDER-QUALITÄT

90 2 SONDERPREISE FÜR DAMENSCHUHE 90

vom 30. Juli - 11. August

SALAMANDER

Halle a. S., Leipziger Straße 100.

Wie war die Börse?

(Sonnabendliche Börse.)

Leipziger Börse von gestern:

Leipzig, 27. Juli. Der Devisenmarkt hatte bei abnehmendem Auftrieb einiges Geschäft. Es mangelte an Nachfrage, zumal auch das Publikum wenig im Preise...

Halbische Wertpapier-Kurse

Table with 3 columns: Title, Price, and Unit. Lists various securities like Staatsanleihe, Reichsanleihe, and municipal bonds.

Die öffentlichen Lebensversicherungsanstalten in Deutschland im Juni 1934. Im Juni 1934 wurden bei den im Verbands öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland aufnahmefähigen öffentlichen Lebensversicherungsanstalten 12.985 neue Versicherungen mit 204.311.393 Versicherungssumme beantragt.

Deutsche Universitäts-Jahresbeiträge

Die öffentlichen Universitäts-Jahresbeiträge im Juni 1934. Die öffentlichen Universitäts-Jahresbeiträge im Juni 1934 betragen für die 12 Universitäten 1.200.000 Reichsmark.

Der noch letzte Woche veröffentlichte nach dem Ausland, beim Werber der deutschen Wirtschaft wird häufig darüber klage geführt, daß im Geschäftsverkehr mit dem Ausland zu wenig auf die Bedürfnisse der ausländischen Wirtschaft Rücksicht genommen wird.

Die Beizung von Devisenmärkten des Reichslandes. Der Reichsdevisenkommissar befindet sich in einer Beratung, die die Devisenmärkte, die der Reichsdevisenkommissar auf Grund der geltenden Bestimmungen zur Regelung der Erzeugung, des Abflusses sowie der Preise und Preisformen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen festlegen kann, auf sein Einwirken durch die Finanzverwaltung nach der Befreiung der Reichsdevisenkommissar getrieben werden.

Wirtschaftler gebeten zum Reichslandtag. Ihre Anwesenheit bei der zukünftigen Reichslandtagung für den Reichslandtag, Reichslandtagung 1934, zu erwarten. Die Anwesenheit ist auch dann noch erforderlich, wenn der Reichsdevisenkommissar in einem landwirtschaftlichen Verband oder einer anderen Organisation gehört.

Schweinefleisch bei der Margarineherstellung. Der Reichsdevisenkommissar für Ernährung und Landwirtschaft hat unter dem 25. Juli eine fünfte Verordnung über die Verwendung landwirtschaftlichen Schweinefleisch bei der Herstellung von Margarine und Kunstfette erlassen. Der Hundertprozent aus landwirtschaftlichen Schweinefleisch wird für August 1934 auf 12,5 Prozent verringert.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidemarkt

Table showing grain prices in Berlin. Columns include variety (Weizen, Roggen, Hafer), quality, and price per 100kg.

Sächsischer Getreidemarkt

Table showing grain prices in Saxony. Columns include variety (Weizen, Roggen, Hafer), quality, and price per 100kg.

Getreideablieferungs-Befreiungen

Nur auf amtlichen Vordruck. Der neuernannte Vorsitzende der Hauptvereinnigung der deutschen Getreideablieferer, Direktor, hat die Befreiungen über die Ablieferung von Getreide nicht von den Erzeugern, sondern den Erzeugern und landwirtschaftlichen Betrieben zu übertragen.

Ernennung von Hauptvereinnichtern

Ernennung von Hauptvereinnichtern. Der Präsident der Hauptvereinnigung der deutschen Getreideablieferer, Direktor, hat die Befreiungen über die Ablieferung von Getreide nicht von den Erzeugern, sondern den Erzeugern und landwirtschaftlichen Betrieben zu übertragen.

Beitrag der Reichsregierung

Beitrag der Reichsregierung. Die Reichsregierung hat einen Beitrag von 100 Millionen Reichsmark für den Bau von Wohnhäusern in Berlin bewilligt.

Kurszettel der Leipziger Markt Kleinhandelspreise in Halle am 28. Juli

Table with multiple columns listing various commodities and their prices in Halle. Includes items like flour, oil, and sugar.

Leipziger Warenmarkt

Table listing various goods and their prices on the Leipzig market. Includes items like wool, cotton, and other textiles.

Leipziger Viehmarkt

Table listing livestock prices on the Leipzig market. Includes prices for different types of cattle, pigs, and sheep.

Berliner Börse

27. Juli Für Unstimmlichkeiten bitte Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table showing exchange rates for various currencies in Berlin. Columns include currency type and rate.

Deutsche Aktien

Table listing stock prices for various German companies. Columns include company name and price.

Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest securities. Columns include security name, maturity, and interest rate.

Sachwerte

Table listing prices for various commodities and goods. Columns include commodity name and price.

Aktien

Table listing stock prices for various companies. Columns include company name and price.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table listing unit prices for various securities. Columns include security name and price.

Verkehr

Table listing transport and trade statistics. Columns include category and value.

Aktien

Table listing stock prices for various companies. Columns include company name and price.

Leipziger Börse vom 27. Juli

Leipziger Devisenkurse

Table showing exchange rates for various currencies in Leipzig. Columns include currency type and rate.

Leipziger Aktien

Table listing stock prices for various companies in Leipzig. Columns include company name and price.

Leipziger Warenmarkt

Table listing various goods and their prices on the Leipzig market. Includes items like wool, cotton, and other textiles.

Leipziger Viehmarkt

Table listing livestock prices on the Leipzig market. Includes prices for different types of cattle, pigs, and sheep.



SAISON SCHLUSSVERKAUF

bei Spöner

Seien Sie dabei! Wer kommt, kauft!
Wer kauft, hat den Gewinn!

BEGINN: MONTAG, DEN 30. JULI

SPÖNER

HALLE GROSSE ULRICHSTRASSE 54

Koättergold

bei Unterverkaufung, Pfadung für 13 Tage, 1. bis 13. August, für 60 Tage 2.50 RM. In vielen Apotheken Bestellungen für Gratisproben.
Dr. Jünker & Co., G.m.b.H. Leipzig 60

Wegen Todesfall

sehe ich mich genötigt, mein Geschäft, bestehend aus einem kleinen Laden, zu verkaufen. Geschäft ist in groß. Stadt Thüringen. Angebote unter Nr. 602 an Schleichers del. Care. 104

VILLA

zweiach. Anlage u. Heide, 7 1/2 Zim., 10 Bäder, auch 1. Park, Park, Zentr.-Heizg., aber auch Oefen, Doppelst., Balkon, Veranda, 1. et. Zim. nur weg. Wegzug zu verk. Schöner N. 18 000. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Bäckerlei und Konditorei

bei Lausitzer Stadt Anhalt ist 1 1/2 zu verpachten. Einnahme 2000 RM. zur Übern. erforderlich. Angeb. u. 1. 627 H.N. Ullrichstr.

Rohbauhaus

best. Lager mit 200000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Zinshäuser

best. Lager mit 200000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Werkstatt

best. Lager mit 200000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Lebensmittel-Geschäft

best. Lager mit 200000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Werkzeug-Fabrik

best. Lager mit 200000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Gartenbaustellen Mähwesen

Wettener Platzversteigerung für 4000 M. Einheits- und 5 (7) Zim. u. Zubeh. 10 2. Fam.-Haus Leipzig, 1200-1250 RM. Auch in Fremd-Entwürfen. Baust. an der Saale und Wald für Wessendorf. Kauf von M. 370 an. Angeb. unter 2. 965 an die H.N.-Druckerei.

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1

Einfamilienhaus

mit Garten, erst. Stockwerk, mit 2 Zimmern und 1 Bader, mit 10000 RM. Wert. 1. 1. 1935 an best. Geschäft. Anb. unter 2. W. 896 an „Invaliden-Anstalt“, Schwescherstr. 1



SAISON-SCHLUSS-VERKAUF

von 30. Juli bis 11. August

Turnschlüpfer
schw. u. weiß, mit Chromleder-Sohle
Größe 21-29, 31, 44-46 **20,-**
Dto. mit roter Gl.-Sohle, alle Größen **20,-**

Turnschuh
mit Spange u. z. schnür., br. u. grau,
ein gr. Restpost. 27,42 **9,-** 23,26

Kinder-Leinenspangen- und Schnürschuh
mit Gl.-Sohle u. Absatz, weiß, grau
und beige . . . 31,35 **9,-** 21,30

Kinder-Spangenschuhe
schwarz und braun Leder
Größe 31-35 **2,-45**, 27,30 **1,-95**, 23,26

D.-Leinensp. u. Schnürsch.
weiß, angeg. Gummi-Sohle, Größe 36/42 **2,-85**

Opaken
in vielen schönen Ausführungen . . . **2,-85**

Flexi-Schuhe
der ganz moderne und bequeme Lauf-
schuh, alle Größen **4,-45**

Eine Rekordleistung!

Leinen-Pumps und Spangenschuhe
mit Ledersohle, Trotteur- und L.-XV.-Abs., mod. Ausführung und neuen Verzierungen . . . **1,-85**

Sportschnürschuh
braun, mit limitiert. Eindecksver-
zierung, Größe 36/42 . . . **3,-85**

In beige weiß, schwarz/weiß und grau, weiß . . . 4,-85

Damen-Spangenschuh
schwarz u. braun, Trotteur-Absatz
Gr. 36/42 . . . **2,-85**

Derselbe in Lack . . . **3,-85**

3-Oesenschuh
modernster Straßenschuh, bequem, Lauf-
absatz, schwarz, braun u. Lack Gr. 36/42 **3,-85**

Herren-Halbschuh
schwarz und braun, Rind-Box, ged.
Gr. 36/46 . . . **3,-85**

Derselbe in Lack . . . **4,-85**

Arbeitsstiefel
Rindleder, Größe 36/46 . . . **3,-85**

Sportstiefel
doppeltsohl., m. wasserdicht. Futter u.
Wasserschuh, schwarz u. braun Gr. 40/46 **5,-85**

Marschstiefel
schw. solide Ausführung . . . **12,-85**

Rest- und Einzelpaare
wieder **ganz besonders billig!**

Benutzen Sie nur **Eri-schuhpflegemittel!**

Königsberg

Halle u. S., Gr. Ulrichstr. 56 - Passage

Zum Saison-Schluß-Verkauf

vom 30. Juli bis 11. August bieten wir an:

- Damenmäntel
- Kleider
- Herrenmäntel
- Sportanzüge

zu stark herabgesetzten Preisen.

1/3 Anzahlung. Wechsellate von RM. 2.- an.
Die oben angeführten Artikel während des Saison-Schluß-Verkaufs an Kunden

ohne Anzahlung

ferner empfehlen wir:

- Straßenanzüge
- Ledermäntel
- Wind- u. Lederjacken
- Hosen aller Art
- Blusen u. Röcke
- Pullover
- Kostüme
- Regenmäntel

MERKUR G.m.b.H.

Halle-Saale, Große Ulrichstr. 4/5 I.
zwischen Loewendahl und Wolmer.

Fabrik-Grundstück

Wilde Biebrich mit großer Zier-
einfaß, großen Ackerflächen
bieten sowie bieten feinsten Wohn-
räumen, Ferner überfließt, Garagen
und Bierbrauerei liefert oder hat
zu vermieten oder als

Lager oder Werkstatt

Wohnung im ganzen oder geteilt
für sofort oder später an vermieten.
Offerten erbeten unter J. 9469 an
die H.N.-Druckerei.

Ca. 6000 qm
Eckergelände
mit Gleisanlage,
einstöckige, neue
Wohnhäuser mit
Keller, Wasser-
leitung u. T. 1737
H.N.-Druckerei.

Zweifamilien-Grundstück
in feinstem Stadt-
viertel, 2. Stockwerk,
Keller, Wasser-
leitung u. T. 1737
H.N.-Druckerei.

Wohnhaus
in feinstem Stadt-
viertel, 2. Stockwerk,
Keller, Wasser-
leitung u. T. 1737
H.N.-Druckerei.

Die günstigste Zeit zum Einkauf von

Bett-Wäsche
Tisch-Wäsche
Haus-Wäsche
Bade-Wäsche
Damen-Wäsche
Herren-Wäsche
Kinder-Wäsche
Baby-Wäsche

Stepp- u. Daunendecken, Bett-Inletts, Bettfedern

In bekannt guten Qualitäten zu billigsten Preisen

Wäsche - Steinmetz

Halle u. S., Leipziger Straße 8

Beute vor 20 Jahren —

Eine Grenzspähtruppe der „Wiener Zeitung“ enthält im amtlichen Teil folgende Bekanntmachung:
„Als Grenzspähtruppe der k. u. k. Armee im Jahre 1914 wurde die k. u. k. Kaiserlich-königliche Armee an die Grenze der Serbischen Regierung eine in französischer Sprache abgefasste Kriegserklärung gebracht, welche in deutscher Uebersetzung folgendermaßen lautet: Da die k. u. k. Armee die Notwendigkeit der Verteidigung gegen die Serbische Regierung, welche ihr vom österreichisch-ungarischen Hof in Belgrad am 23. Juli 1914 übergeben worden war, nicht in befriedigender Weise beantwortet hat, so sieht sie sich zu dem Entschlusse veranlaßt, die Serbische Regierung eine in französischer Sprache abgefasste Kriegserklärung zu bringen. Diese Kriegserklärung lautet: Da die Serbische Regierung die Notwendigkeit der Verteidigung gegen die Serbische Regierung, welche ihr vom österreichisch-ungarischen Hof in Belgrad am 23. Juli 1914 übergeben worden war, nicht in befriedigender Weise beantwortet hat, so sieht sie sich zu dem Entschlusse veranlaßt, die Serbische Regierung eine in französischer Sprache abgefasste Kriegserklärung zu bringen. Diese Kriegserklärung lautet: Da die Serbische Regierung die Notwendigkeit der Verteidigung gegen die Serbische Regierung, welche ihr vom österreichisch-ungarischen Hof in Belgrad am 23. Juli 1914 übergeben worden war, nicht in befriedigender Weise beantwortet hat, so sieht sie sich zu dem Entschlusse veranlaßt, die Serbische Regierung eine in französischer Sprache abgefasste Kriegserklärung zu bringen.“

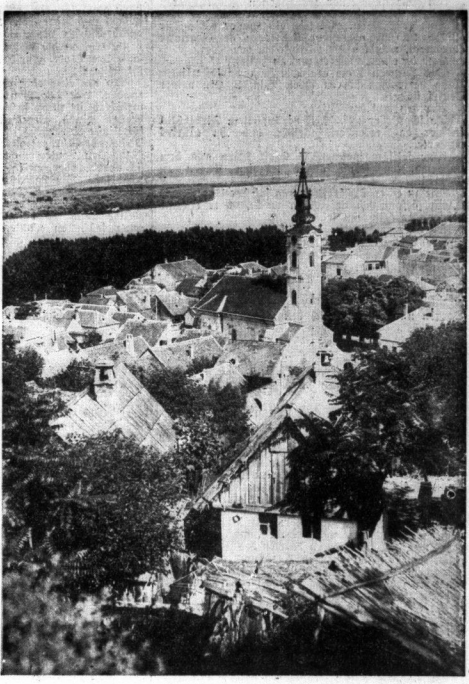
„Drohende Kriegsgefahr“

Eine Erinnerung aus den letzten Julitagen des Jahres 1914 / Von W. Richter

„Und wenn wir nicht kommen, so sind wir nicht da.“
„Und wenn wir nicht kommen, so sind wir nicht da.“
„Und wenn wir nicht kommen, so sind wir nicht da.“

„Tunze — Junge“, meint einer leise — wenn das Blut erst so in menschliche Schadel hineinfließt!
Jeder denkt über die Worte nach, mit Granen vornehmend, daß er selbst bald anderen Waischinnen gewöhnen als Heilige dienen wird.
Da hat sich noch von dem links norwärts, mit der Heilmiete fertig winkend, eine Ordonnaus vor sich über den Heideweg!
„So kommt der her?“ — Was will er?“ fragen wir uns.
„Der Kerl nennt uns noch in die Garbe!“ — „Stimmen!“ — schreit der Hauptmann.
„Der Mann will mitkommen!“ — fordert Bestant von Stein, während wir weiter schreiten.
„Er antwortet der Kompaniechef: „Sie können recht haben!“ Ein eigenartiges Empfinden befällt uns.
— Da wird von weiter her atemlos herausgerufen: „Auf den Berg!“ — „Auf den Berg!“
— „Kommandantur!“ — Schießen sofort abbrechen! Alle Abteilungen schießens juristisch ins Lager! Mitransport in die Baracken! —
Donnerwetter! — Jetzt wird es ernst! Im Galopp folgen die berittenen Offiziere los, den Baracken entgegen. Im Trabe folgt die WBr. Wir Deutschen marschieren in lockeren Truppens gebensvoll dem Lager zu.
Hier ist alles bereits ernstig tätig. Die Packwagen werden gerade beladen.
Daß man trutz der Kompanien an in Feldern, und gegen Abend rückt das Regiment zum Bahnhof, wo lange, leere Personensüge bereitstehen, um uns aufzunehmen. Mit einem Rebensteck wird Material verladen.
Stunden verrinnen. Gangsam rollt dann der Zug durch die laue Sommerluft. Es geht sehr ernst und ruhig zu in den Wagnisabteilungen. Aus einem Fenster nur lösen die Dornenabstände. Die Weichte im Walde ...
Um Mitternacht treffen wir in der Garnison ein.

Hier fiel der erste Schuß im Weltkrieg



Das ehemals österreichische Städtchen Semlin (Zeman) an der Mündung der Save in die Donau, gegenüber von Belgrad gelegen, war Schauplatz der ersten Feindseligkeiten. Die Serben hatten die große Donau-Eisenbahnbrücke zwischen Semlin und Belgrad bereits in der Nacht vom 30. zum 31. Juli 1914 gesprengt, und in derselben Nacht fielen die ersten Schüsse auf Semlin, während die allgemeine österreichische Mobilisierung erst am 4. August erfolgte

Richt's regt sich. Betsige Stille schwingt in der niedrigen Winterstunde.
Jochen fährt sich mit der Hand über die Augen, freudig febril jene Haare aus der Stirn. „Ach, so“, sagt er dann etwas flehentlich zu Emma, „dicht dich an Emma, nun ist's wohl bald an der Zeit?“
Sie nickt. Dann schweigen beide.
Nach einer Weile sagt Emma verhalten und bebend — ihre Stimme klingt Jochen wie von fern und aus einer ganz anderen Welt ins Ohr: „Wird nun ein Kriegsende werden, das arme ...“
Und in feiner rührenden Heißigkeit flüßert Jochen immer wieder: „Die paar Wochen, Emma, die paar Wochen — das wird schon gehen ...“
Da peitscht ein harter und anrührender Wind um das Haus. Die Weiden in der stillen Ebene fahren erschreckt zusammen.

Starke Winde

Eine Skizze aus den Mobilmachungslagen 1914 / Von Manfred Scholz

Draußen vor den Toren der rubegeklärten Jagdbrücherei, wackeln erntefrohgegerne Felder, grün, gelb und braun.
Weißes, verdeckt hinter dem feiten Regen des Hfers, flimmert ein rotes Dach. Es geht sehr ernst und ruhig zu in den Wagnisabteilungen. Aus einem Fenster nur lösen die Dornenabstände. Die Weichte im Walde ...
Um Mitternacht treffen wir in der Garnison ein.

„Ja, wollen haben, was es gibt!“
„Der Gutes, gar nichts Gutes, Krieg jetzt's; ganz sicher ist das, hab's heuer immer gewußt, — nicht ein gar zu harter Winter, nicht nach Pulver der Wind! Haben mich immer angelacht, die dummen Wamsbilder, wenn ich so geredet hab. Bleib doch dabei: Starke Winde, harte Kriege. Siehst du es auch?“
„Er kommt!“ Laut hat es Emma gefahren, so laut, daß die Alte, die Hell in sich hineingeredet hatte, zusammenfuhr.
„Neis, Ihr jungen Weisheitsbilder, Ihr seids weise, da ist er mal in halben Tag aus dem Hause, der Mann, und schon fürchtlich nach ihm. Was soll das erst werden im Krieg?“ Und dann trotzt die alte Weisheit weiter: sie weiß, mit der Kranich-Emma ist heute sein Gefühl zu machen, sie weiß aber auch, daß die junge Frau sie in wenigen Wochen rufen wird, wenn die Wehen einsetzen.
Indes läuft Emma ihrem Jochen entgegen, stellt nun dicht bei dem kleinen, vierköpfigen Mann, der seine frohen Arme plump um ihren Hals gewunden hat. Jochens Augen leuchten so hell wie damals, als er in der Wauerzeit bei Emmas Eltern gefanden und der Vater dem Burischen das Jovort gegeben hatte.
„Das ist, Jochen?“
„Er leucht, Krieg ist, Emma — Krieg!“
Da fällt der Kopf der Frau hart auf die Schulter des Mannes. Kurz langer Pause legt sie, mit Angst schwingend in ihrer Stimme: „Run also doch!“
„Ja“, sagt Jochen.
„Was schon gehen, Emma! Eind sicher nur ein paar Wochen, die ich nicht im Hause sein werde.“
„Nun schon fort?“
„Ja, hab's mich gleich gefasst — freimillig; ich geh'n, wie wern's mich wollen. Nur gut, daß ich die Papiere bei mir hatte.“
Dann, unter dem erlirnen Geräde Jochens, geben beide ins Haus. Emma ist ganz still. Und wieder meint Jochen wie früher: „Ach, die paar Wochen, die paar Wochen ...“
Endlich aber fällt ihm Emmas Schwestern. Er sieht, wie sie im Grobvertrufel am Fenster sitzt, gestirmt und gedankt, die Hände aus dem Leib gefaltet. Sie weint.

Der blinde Feldwebel

Von Richard Erisinger

In den Kämpfen um Dürensdorfer Brunnenthal war der Hell in sich hineingeredet hatte, zusammenfuhr.
„Neis, Ihr jungen Weisheitsbilder, Ihr seids weise, da ist er mal in halben Tag aus dem Hause, der Mann, und schon fürchtlich nach ihm. Was soll das erst werden im Krieg?“ Und dann trotzt die alte Weisheit weiter: sie weiß, mit der Kranich-Emma ist heute sein Gefühl zu machen, sie weiß aber auch, daß die junge Frau sie in wenigen Wochen rufen wird, wenn die Wehen einsetzen.
Indes läuft Emma ihrem Jochen entgegen, stellt nun dicht bei dem kleinen, vierköpfigen Mann, der seine frohen Arme plump um ihren Hals gewunden hat. Jochens Augen leuchten so hell wie damals, als er in der Wauerzeit bei Emmas Eltern gefanden und der Vater dem Burischen das Jovort gegeben hatte.
„Das ist, Jochen?“
„Er leucht, Krieg ist, Emma — Krieg!“
Da fällt der Kopf der Frau hart auf die Schulter des Mannes. Kurz langer Pause legt sie, mit Angst schwingend in ihrer Stimme: „Run also doch!“
„Ja“, sagt Jochen.
„Was schon gehen, Emma! Eind sicher nur ein paar Wochen, die ich nicht im Hause sein werde.“
„Nun schon fort?“
„Ja, hab's mich gleich gefasst — freimillig; ich geh'n, wie wern's mich wollen. Nur gut, daß ich die Papiere bei mir hatte.“
Dann, unter dem erlirnen Geräde Jochens, geben beide ins Haus. Emma ist ganz still. Und wieder meint Jochen wie früher: „Ach, die paar Wochen, die paar Wochen ...“
Endlich aber fällt ihm Emmas Schwestern. Er sieht, wie sie im Grobvertrufel am Fenster sitzt, gestirmt und gedankt, die Hände aus dem Leib gefaltet. Sie weint.

NESTLÉ'S

Mutter!

KINDERMEHL

DEUTSCHES ERZEUGNIS

Probieren und beschreibe „Ratschläge eines Arztes“ kostenlos und unverbindlich durch Deutsche A. G. für Nestlé-Produkte, Berlin-Tempelhof

Siebst die Richtschnur zur richtigen Ernährung für Ihr Kind

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193407285/fragment/page=0013

Der Sport am Sonntag

Das große Fest der heutigen Jugend, die Deutsche Meisterschaften in Nürnberg, findet am Sonntag mit dem Eintracht- und dem VfL-Club...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Sonntag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Die Athletik-Meisterschaften in Nürnberg

Die Fortsetzung der Deutschen Kampfspiele

Am Freitag herrschte in Nürnberg auf allen Wettkampfbahnen ein reges Leben...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Auch im Hammerwurf konnte der Titelverteidiger nur Zweiter werden...

Die gleiche Prüfung der Frauen endete mit dem letzten Siege der Vorjahrsmeisterin...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

händig seinen Vorprung, 7000 Meter legte er in 27:18 zurück...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...



Erfolgreiche Hallenser

Frl. Hagemeier und W. Osterburg (beide HTSV), die bei den Kampfspielen im Siebenkampf bzw. Neunkampf siegreich waren

Wegner-Salle Stadtschiffbrunn-Meister

Im Stadtschiffbrunn war der Vorjahrsmeister Wegner-Salle überlegen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Der große Tag der Radrennbahn

Deutschlands beste Amateure zu den deutschen Meisterschaften in Halle - Steherrennen mit Meze, Schindler, Kreber, Neufeldt und Horn

Nachdem das Wetter am Sonntag seine Gunst verlor, hat es hoffentlich morgen bei dritten Versuch möglich sein...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Auf das Zweifelhafte liegen die Bahn-Zusammengehörungen nicht vor...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Siebert im Sechskampf überlegen

Am Freitagabend wurde der erste Teil des Sechskampfs am Abendsportplatz...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Am Samstag: Auf der Bahn des Vereins für Turn- und Sportvereine in Reichartshausen...

Advertisement for 'Das sind die Preise für Herrenschuhe in Saison-Schluss-Verkauf' with DFG logo and contact information.

Schleib-Enkelmanns Ernennung. Im Vortage...

Der holländische Ringer Gantje von Germania...

Kampfleiter im Judo-Club...

Wasserball-Vorjahrsrunde...

Neugefaltung der deutschen Leibeserziehung

Der Reichsportführer über Weg und Ziel der deutschen Leibeserziehung...

Im Rahmen der 4. Deutschen Kampftage fand...

Der Reichsportführer gab dann Kenntnis von...

Der Reichsportführer gab am Ende des Tages...

Schmalportfreunde. Barren mit...

Entscheidungen im Regen...

Norddeutschland Kampftage im Hockey...

Mit diese Vereinbarungen bedeuten die vollst...

Aus der Reichshauptstadt

Stolz, der sich hat - Berlin Einwohnerzahl...

Wie toll das nur werden? Was hat Holz davon...

Ein Brandstift der letzten 410 Millionen ist...

werden unlangt emporgerichtet und ohne...

Radrennbahn Halle Sonntag, 29. Juli 1934, 15 Uhr

Meisterschaften v. Deutschland am Start

Vermietungen Wohnungen, Einfamilienhaus, Kleinhäuser...

Der Deutsche Meister Metz - Neustadt - Krewer - Horn Schindler

Das größte Radsporthaus Deutschlands in der Saison 1934

Die bekannt niedrigen Preise sowie die große Auswahl...

Seidener Nachtgarn, Saison-Schluss-Verkauf, Otto Anmol

Möbel Reinicke & Andag, Möbeltransporte, Saison-Schluss-Verkauf

Möbel Reinicke & Andag, Saison-Schluss-Verkauf, Damen-Kleidung

Tankstelle

ROMAN VON BRUNNHILDE NOHMANN

Copyright 1933 by Zeitschriftenverlag A.-G., Berlin

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Wollen Sie da noch hin?“
 „Nur mal vorbeifahren. Ich hab' eine kleine Reparatur. Vielleicht kann ich den Wagen gleich da lassen. — Wenn es nicht zu weit ist, so Fuß hierher, meine Liebe.“

„So gute Viertelstunde. Und was der Herr ist — der ist ja wohl ein tüchtiger Monteur — wenn er auch noch —“

„Sie hält inne. Die Stille des ländlichen Abends wird fast hörbar, nur der Motor lurrst leise. Es ist hier noch etwas heller als in der Stadt. Blasse Sterne treten hervor aus dem graublauen Himmel. Was ist mit dem Herr?“ fragt Gerda schelmisch.

„So mangelhaft. Was die Leute so reden. Man muß nicht auf alles was geben, Fraulein. Er ist erst kürzlich aus Holland zurück. Drei Jahre war er dort.“

Gerda antwortet nicht gleich. Es dauert eine Weile, ehe sie sagt:

„So habe Ihnen noch gar nicht meinen Namen gesagt. Ich heiße Frau Rauert aus Berlin.“

„Oh gut. Frau Rauert. Na, denn fahren Sie man hierher geradeaus. Das Dunkele, was Sie da hinten sehen, das hat keine Sicht brennt, das ist die Tankstelle. Und wenn Sie nicht allein zurückgehen möchten, kann mein Mann Ihnen ja nachkommen. Aber hier verliert sich auch nichts.“

„Vielen Dank, Frau Gerda, ich habe keine

Angr. Da geht es mit genau so wie Ihnen. Auf Wiedersehen, nachher!“

Der Wagen rollt davon. Minna Gerda steht noch und sieht ihm nach. Sie mag die junge Frau gern. Es kommt ihr aber auch vor, als ob die etwas auf dem Herzen hat, und wenn das man nicht mit dem Richard sehr zusammenhängt! Mit dem Ding ja vielerlei annehmen. Was da wohl alles dran war?

Gerda Rauert ist die Sandtrichte bis zur Höhe der Tankstelle hinaufgefahren. Jetzt hält sie. Das Herz klopt ihr in fast ängstlicher Erwartung vor dem Zusammenreffen mit dem Manne, dessen Brief sie von Berlin, von ihrem Gatten, in letztem Endes aus ihrem ganzen bisherigen Leben hergesehen. Um der Verantwortung um des Reiches, um der Ehre des Namens Demons willen. Und doch fühlt sie sich gerade in diesem Augenblick ihrem Mann sehr nahe, näher als seit langer Zeit, trotz Virginia-War und roter Jemna. Er denkt wie sie, würde genau daselbst tun. Aber sie will ihm absegnen so tun, was er vielleicht nicht ihm selbst tun würde. Denn ist seine Frau?

Sie wird ganz ruhig, füllt ihr sehr und entschlossen. Jedem Kranich ist ihrem Weisheit entzogen. Obwohl er, kaum sechs Schritte von ihr entfernt, neben dem Führer steht, das er sich vom Brief des Mannes nicht hat, als er den kleinen Demons unten vor den Heulern der Geschütze vorbeifahren sah. Er steht im Schatten der Schaufel-

Bäume, auf das Rad geklettert, und hält die Frau, den Wagen und das Gas im Auge. Was wird sie tun? Was wird geschehen? Scherenschnitt, bemerkt hat sie ihn nicht. Er wackelt jetzt nicht mit den Ohren, reißt auch keine große Kufe nicht, füllt kaum, wie die Werten darin prickseln. Er hat ein bitteres Brennen auf der Zunge und einen dumpfen Druck auf der Brust.

Da schilt sich nun ein ankündigender Mensch an, einen förmlichen Gang zu geben. Und in diese harten Augen kommt etwas wie Weisheit, als er die einarme Frau da halten sieht. Geringe Genugtuung, wenigstens legt er ihrem Schritte hier zu sein, während sie einer Gefahr entgegengeht, die er selbst mit heraufgeschworen hat. Schönlager, bei, der man ist —

„Geh, der am Tisch des kleinen Bismarck-Gelehen und die Zeitung gelesen hat, steht plötzlich auf, launig. Unbewußt hat er das leise Geräusch des herannahenden Wagens und das Berühren des Motors vor seinem Hause noch gehört.“

Seine Frau, die ihm mit einer Körperlichkeit schweigend gegenübersteht, steht zu ihm hin. Sie hat das im Lauf des Abends schon häufig getan, fragend, beforzt. Das Licht der tiefhängenden Sterne wirft gelbe Helle auf seine breite, gefurchte Stirn, dunkle Schatten über die eingelassenen Augen. Jetzt ist das unruhige, gekrümmte Pfadchen wieder darin, das sie so fürchtet. Es nimmt ihn so weit von ihr fort, obwohl er nun hier ist, neben ihr; nimmt ihn fort aus der Gemütsfreiheit des Heims, in dem Blumen stehen seit seinem Empfang, täglich frisch.

„Was ist denn, Richard?“

„Kommen ich jemand“, antwortet er und steht auf.

„Wer soll denn da sein? Der Wagen ist doch vorbeigefahren, den hab' ich auch gehört. Und Erich ist das auch noch nicht. Der ist zur Stadt und kommt erst.“

„Er ist nicht vorbeigefahren, der Wagen“, sagt Sie bestimmt und geht zur Tür.

„Es ist doch eine Klingel draußen an der Tankstelle“, ruft Gerda ihm noch nach. In diesem Augenblick erhebt sie auch ihren.

Gerda Rauert, die draußen neben ihrem Wagen steht, wie die Gansstirne geöffnet wird, und die Manne eines Mannes in ihrem mal erhellten Rahmen treten. Blühlich ist sie, der Wagen, die Tankstelle in Helligkeit getaucht. Des Herrn auf sie zu.

Gerda steht ihm gerade ins Gesicht, das von allem Licht geblendet ist, das aus seinem Brief zu ihr gesprochen hat. Es ist wach, es ist alles wach, sie weiß es. Das Herz legt ihr die jäh aufkommen, sie muß schreien, ehe sie auf seine Frage antworten kann.

„Guten Abend“, hat er gesagt, „Sie wünschen?“

Der Ton seiner Stimme und der Ausdruck seiner Miene dabei waren zwar ernst, aber ruhig und freundlich. Er kennt sie nicht. Auch sie steht diesen Herr, mit dem sie ihre Gedanken seit Tagen beschäftigt haben, mit Bewußtsein zum ersten Male. Natürlich ist er nun ganz anders, als sie sich ihn vorgestellt hat. Von härterer Seele, festerer Art, bedeutender eigentlich. Seine Blitze wenden sich jetzt dem Wagen zu und bleiben dann hängen.

„Gott, Sie nicht noch? Guten Abend!“

„Ganz, mein Name ist Gerda.“

„Ich habe einige Schmierarbeiten mit dem Motor“, erklärt sie etwas eilig. „Er möchte vielleicht überholt werden. Ich habe allerdings Schmierer hinter mir. Können Sie das machen? Ich würde dann den Wagen gleich hierher, ich wohne in der Nähe, für ein paar Tage.“

„Geh geht, ohne zu antworten, auf den Wagen zu, gleißt einen Augenblick davon stehen. „Ein Demons“, sagt er dann. „Denk ich vor, besticht ihn lange, (hohelied, eingehend, öffnet die Motorhaube, blickt sich hinein. So blickt er eine ganze Weile. Gerda steht auf seinen gekrümmten Knien. Das dunkelblonde Haar zeigt schon graue Fäden

„Guten Abend“, hat er gesagt, „Sie wünschen?“

Der Ton seiner Stimme und der Ausdruck seiner Miene dabei waren zwar ernst, aber ruhig und freundlich. Er kennt sie nicht. Auch sie steht diesen Herr, mit dem sie ihre Gedanken seit Tagen beschäftigt haben, mit Bewußtsein zum ersten Male. Natürlich ist er nun ganz anders, als sie sich ihn vorgestellt hat. Von härterer Seele, festerer Art, bedeutender eigentlich. Seine Blitze wenden sich jetzt dem Wagen zu und bleiben dann hängen.

„Gott, Sie nicht noch? Guten Abend!“

„Ganz, mein Name ist Gerda.“

„Ich habe einige Schmierarbeiten mit dem Motor“, erklärt sie etwas eilig. „Er möchte vielleicht überholt werden. Ich habe allerdings Schmierer hinter mir. Können Sie das machen? Ich würde dann den Wagen gleich hierher, ich wohne in der Nähe, für ein paar Tage.“

„Geh geht, ohne zu antworten, auf den Wagen zu, gleißt einen Augenblick davon stehen. „Ein Demons“, sagt er dann. „Denk ich vor, besticht ihn lange, (hohelied, eingehend, öffnet die Motorhaube, blickt sich hinein. So blickt er eine ganze Weile. Gerda steht auf seinen gekrümmten Knien. Das dunkelblonde Haar zeigt schon graue Fäden

„Guten Abend“, hat er gesagt, „Sie wünschen?“

Der Ton seiner Stimme und der Ausdruck seiner Miene dabei waren zwar ernst, aber ruhig und freundlich. Er kennt sie nicht. Auch sie steht diesen Herr, mit dem sie ihre Gedanken seit Tagen beschäftigt haben, mit Bewußtsein zum ersten Male. Natürlich ist er nun ganz anders, als sie sich ihn vorgestellt hat. Von härterer Seele, festerer Art, bedeutender eigentlich. Seine Blitze wenden sich jetzt dem Wagen zu und bleiben dann hängen.

„Gott, Sie nicht noch? Guten Abend!“

„Ganz, mein Name ist Gerda.“

„Ich habe einige Schmierarbeiten mit dem Motor“, erklärt sie etwas eilig. „Er möchte vielleicht überholt werden. Ich habe allerdings Schmierer hinter mir. Können Sie das machen? Ich würde dann den Wagen gleich hierher, ich wohne in der Nähe, für ein paar Tage.“

„Geh geht, ohne zu antworten, auf den Wagen zu, gleißt einen Augenblick davon stehen. „Ein Demons“, sagt er dann. „Denk ich vor, besticht ihn lange, (hohelied, eingehend, öffnet die Motorhaube, blickt sich hinein. So blickt er eine ganze Weile. Gerda steht auf seinen gekrümmten Knien. Das dunkelblonde Haar zeigt schon graue Fäden

„Guten Abend“, hat er gesagt, „Sie wünschen?“

Der Ton seiner Stimme und der Ausdruck seiner Miene dabei waren zwar ernst, aber ruhig und freundlich. Er kennt sie nicht. Auch sie steht diesen Herr, mit dem sie ihre Gedanken seit Tagen beschäftigt haben, mit Bewußtsein zum ersten Male. Natürlich ist er nun ganz anders, als sie sich ihn vorgestellt hat. Von härterer Seele, festerer Art, bedeutender eigentlich. Seine Blitze wenden sich jetzt dem Wagen zu und bleiben dann hängen.

„Gott, Sie nicht noch? Guten Abend!“

„Ganz, mein Name ist Gerda.“

„Ich habe einige Schmierarbeiten mit dem Motor“, erklärt sie etwas eilig. „Er möchte vielleicht überholt werden. Ich habe allerdings Schmierer hinter mir. Können Sie das machen? Ich würde dann den Wagen gleich hierher, ich wohne in der Nähe, für ein paar Tage.“

„Geh geht, ohne zu antworten, auf den Wagen zu, gleißt einen Augenblick davon stehen. „Ein Demons“, sagt er dann. „Denk ich vor, besticht ihn lange, (hohelied, eingehend, öffnet die Motorhaube, blickt sich hinein. So blickt er eine ganze Weile. Gerda steht auf seinen gekrümmten Knien. Das dunkelblonde Haar zeigt schon graue Fäden

SIE-SALON-SCHLUSS-VERKAUF

Die Stunde der Billigkeit schlägt!

Sie schlägt für alle, die billig kaufen wollen . . . und wer will das nicht! Sie schlägt für alle die gut kaufen wollen . . . und wer will das nicht! / Wer Vorteile sucht, wer rechnen kann und muß . . . der kommt jetzt zu uns. / Kleider, Mäntel, Pullover, Stoffe und Wäsche, alle Sommersachen, die Sie jetzt bei dem Wetter noch lange tragen können, finden Sie in unserem Saison-Schluss-Verkauf. All das, sowie auch Gardinen, Dekorations- und Möbelstoffe in unerschöpflicher Auswahl und zu Preisen, wie Sie nur bei dieser großen Kaufgelegenheit geboten werden. Kommen Sie! Die Stunde der Billigkeit schlägt auch für Sie!

Brümmel und Benjamin

Halle / Große Ulrichstraße 22-25

Vom 30. Juli bis 11. August 1934

Ein neuer Mensch
 (Text describing a new product or service)

KLEIN-CONTINENTAL
 (Advertisement for tires or vehicles)

Wäschemangeln
 (Advertisement for laundry services)

Aus der NSDAP
 (Advertisement for the National Socialist German Workers' Party)

Verleitung der Stunde der jungen Nation
 (Advertisement for a book or publication)

Interiere regelmäßig
 (Advertisement for interior services)

Taschenuhr
 (Advertisement for pocket watches)

Saison-Schluss-Verkauf
 (Advertisement for a seasonal sale)

Neue DRW-Wagen
 (Advertisement for DRW cars)

Wahlprüfung
 (Advertisement for election services)

Saisonschluss-Verkauf
 (Advertisement for a seasonal sale)

Sport-Artikel
 (Advertisement for sports equipment)

Exhaustoren Ventilatoren
 (Advertisement for exhaust fans and ventilators)

Corset Royal
 (Advertisement for corsets)

Gäbler & Co.
 (Advertisement for Gäbler & Co.)

Reinhold Grünberg
 (Advertisement for Reinhold Grünberg)

Reinhold Grünberg
 (Advertisement for Reinhold Grünberg)

Schön braun bleiben
 (Advertisement for skin care products)

Emil Starke
 (Advertisement for Emil Starke)

und glänzt, wenn er den Kopf bewegt. Er kann erst Witte kriechen. Gerda läßt auf seine Witte den Motor laufen, erst langsam, dann auf allen Touren. Als Gerda sich für den Motor wieder umwendet, kommt ihr ein Gesicht anders, härter, farbloser vor. „Es liegt wohl an den Ventilhebern“, sagt er, „ich kann es morgen nachsehen, wenn Sie den Wagen hierlassen wollen.“

„Ja, gut. Ich komme dann morgen vorbei“, antwortet Gerda.

18. Kapitel

Mis es klopelt, steht Otto Mauert erkannt auf die Lippen. Er ist halb sechs am Abend. Er sitzt in seiner Stadtwohnung am Schreibtisch, auf dem sich ein Hauf von Papieren, Briefen, Dokumenten häuft, die er aus dem Privatbüro seines Schwiegervaters hierhergebracht hat, um sie einer notwendigen genauen Sichtung zu unterziehen. Auf dem Schreibtisch ist er nicht mehr gegangen, obwohl schon verstreut, sich Urkundenbescheid ist sofort bewilligt worden. Auch nach Trost hat er nur noch einmal hinausgegangen. Was sollte er in dem großen, ausgestorbenen Hause? Es war ihm kein Jubel mehr, obwohl er dort pünktlich, richtigkeitsvoll, aufmerksam bedient wurde wie in einem Hotel. Schon die letzten beiden Nächte hat er hier verbracht, in seiner alten Junggesellenwohnung, in der er auf den Ruf von Jenu wartet, die ihm sofort Bescheid geben will, wenn Frau Votters zurückkommt und Nachrichten bringt.

„Wo ist Gerda? Was ist sie? Wie kann er sie erreichen? Das ist die brennende Frage, die un-erfüllbar in seinem Innern arbeitet, womit er sich auch beschäftigen mag. Auch die Frage des Interesses ist ihm im wesentlichen nur noch von diesem Gesichtspunkt aus. Er fast sich zum hundertsten Male, daß er mit Gerda hätte darüber sprechen sollen, offen und ehrlich, daß er keine Geheimnisse und Verheimlichungen entziehen dürfe. Ein großer Fehler, was war zu tun? An Laute Gerda hat er noch einmal telegraphisch, anschließend auch noch geschrieben. Dann hoffte er, daß er mindestens morgen früh Antwort haben würde.“

Es hat inzwischen draußen noch einmal ge-lingelt, und Mauert fällt plötzlich ein, daß es viel-leicht der Telegraphenbote sein könnte. Er geht rasch in Toppe und Hausfluren hinaus und öffnet. Aber es ist nicht der Telegraphenbote.

„Bitte, zu wem wollen Sie?“ fragt er die Dame, die draußen steht, groß, elegant, in Weiß und Schlei, fremd.

„Haben Sie, Doktor“, antwortet sie mit tiefer Stimme, die er sofort erkennt. „Ich bin es selbst, Jenu.“

Mauert öffnet die Tür ganz.

„Sie selber? Raus, wie kommen Sie denn hier-her?“ erkundigt er sich überaus, während sie ein-tritt und vor ihm her ins Zimmer geht.

„Mit einer Torte“, erklärt Jenu gelassen. „Der Schnellkellner — und auch der Sicherheits- hörer.“

„Das ist ja — ist wirklich sehr nett von Ihnen, Jenu, aber es wäre doch nur nötig gewesen, mich anzurufen, dann wäre ich zu Ihnen hinaus- gekommen. Sie sollten doch noch gar nicht aus- gehen.“

„Ich muß aber“, nickt Jenu. „Sie werden das gleich begreifen. Sie sehen übrigens auch nicht be-ruhigt aus.“

Mauert geht darauf nicht ein, sondern holt aus einem Schränkchen eine Glasche Vermouth und Ziga- retten.

„Hier, bitte, trinken Sie sich erst mal. Und dann seien Sie so gut und herziehen Sie. Ist Frau Votters zurück?“

„Ja, seit gestern Nacht. Zu mir ist sie erst heute gekommen. Sie war aber im „Vinguin“. Ich gehe heute schon ins „Vinguin“. Ich gehe heute schon ins „Vinguin“.“

„Wohin wollen Sie das?“

„Von Marichen eben. Mir passen Sie auf. Eine Hand wäscht ja die andere, nicht wahr? Ich habe ihr geboten, und sie hilft mir. Ich wollte nun auch Ihnen gegenüber . . . na schon, Sie ver- stehen schon. Er hat also von dort aus, vom „Vinguin“, ein Gespräch mit Kranach gehabt. Und Win- den.“

Mauert stellt sein Glas, das er eben zum Trinke- fassen wollte, auf den Tisch zurück.

„Und Win- den? Wo ist Kranach meiner Frau nach?“

Jenu hat den Instakt ihres Glases in einem Zuge hinterlassen, sündet sich jetzt eine Zigarette an und nickt.

„Dahen Sie bezweifeln, daß er sie finden würde? Kranach findet jede Spur. Sogar, er ist ihr so-

fort nachgefahren, in Radiofonys Auftrag, und er muß sie auch eingeholt haben, soviel ist klar.“

„In Winden?“ fragt Mauert schnell, „dann von dort kam doch das Gespräch? Dort war sie also? Bestenfalls achtern nach?“

„Eben. Gott weiß, aus welchen Gründen er sich das Gespräch in den „Vinguin“ bestellt hat. Viel- leicht, weil er anmaß, seine Zeitung würde über- wacht. Er leidet an solchen Anfällen, ich weiß das von früher. Und gegenwärtig ist in auch die Sage reichlich krenklich für ihn.“ Sie lacht leise vor sich hin. „Er muß einen Wortschwallbe von Ihnen haben, der gute Witz. Und ein bißchen vielleicht auch vor mir, deshalb will ich auch heute abend mal wieder hin.“

„Sagen Sie vorläufig“, meint Mauert. „Hat denn Frau Votters hören können, was er sprach?“

„Da sind nämlich zwei Apparate nebeneinander“, erklärt Jenu. „Zwei Stellen. Als das Gespräch für Radiofonys aus Winden kam, hat er erst nach- richtig er erst leise gehört, als er nebenan schon an der Struppe hing. Na, und die Wände sind nicht schalldicht.“

Mauert kneift die Lippen zusammen. Ganz ange- nehmen ist ihm die Gabe nicht. Derartige Metho- den hat er nie geliebt, wenn sie auch von ihm wegen durchaus gebührend sind.

„Na und?“ fragt er sie aber doch, und die Span- nung macht seine Stimme spröde. „Was war?“

„Sie sprachen Englisch“, berichtet Jenu weiter. „Aber Marichen ist doch früher als Edward ge- fahren und versteht ein bißchen. Sie hat jedenfalls sofort begriffen, daß Sie etwas Wichtiges gesagt wurde, ihr unter allen Umständen auf den Fersen zu bleiben, sie womöglich zurückzuführen. Mit welchen Mitteln, egal. Wahrscheinlich soll er sie also fassen, bedrohen, überlisten, was weiß ich. Ich dachte jedenfalls, ich müßte Ihnen das sagen — und besser nicht telephonisch.“

„Ich danke Ihnen“, sagt Mauert, der sehr sich ge- worden ist. „Ich danke Ihnen sehr, Jenu, ich hätte gleich nach Winden fahren sollen. Dann hätte ich sie vielleicht schon gefunden.“

Jenu schüttelt den Kopf. „Sie ist doch längst nicht mehr da. Nobdy hat für heute abend ein neues Gespräch verabredet. Von Döndrad ist, und dann hat noch ein anderer Name: „Alter Holl.“

Und der ist Marichen ganz besonders aufpassen. Denn auch ihr Mann hat für die nächsten Tage geplant. Da soll der Herr zu Hause sein.“

Mauert steht auf, geht ohne ein Wort zum Schreibtisch, zieht ein Kurzbuch aus der Tasche und blättert, sucht dann auf dem Plan.

„Donnerstag“, murmelt er vor sich hin, „daß das kann stimmen. Das ist die Route von Winden — im — Winden, Döndrad. Alter Holl, der heißt doch Marichen.“

Jenu hat gespannt hingehört, steht zu, und Mauert wieder blättert, sucht und dann murmelt: „Das aber keinen Zweck, die Verbindung ist zu unpraktisch. Ich laßre mit dem Wagen.“

Er wendet sich um, auch Jenu ist aufgestanden. (Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahme



Was soll denn der Knochen da im Raum sein? Er mußte nicht, wo ich ihn sonst anbringen sollte. Fahrrad- u. Motorrad-Bereifungen Gummi-Bänder

Jedem neue Schuhe

Jeder braucht sie und jeder kann sie kaufen, jetzt wo wir die Preise so herabgesetzt haben, daß wir damit rechnen müssen, unser Sommerschuhlager in wenigen Tagen völlig geräumt zu sehen!



Saison-Schlüss-Verkauf vom Montag, 30. Juli bis Sonnabend, 11. August

- Opanken** viele Modelle, unsortiert . . . 2⁵⁰
 Größe 35 bis 40
- Braune Leder-Sandaletten** flexible, flacher Absatz . . . 3⁵⁰
 . . . Größe 35 bis 37, 40 bis 42
- Weiß Leder-Chilly-Schnürschuhe** m. schwarz od. braun Ledergarn. u. Crepp-Gummi-Sohle Gr. 36-42 . . . 4⁰⁰
- Weiß Leder-Sommerschuhe** Serie I mit einfacher Garnitur 4.⁰⁰
 Serie II mit reichhalt. Garnitur 5.⁰⁰
- Leder-Sportschuhe** mit weißer Gummisohle schwarz Leder. . . Größe 36-42 4.⁰⁰
 braun u. farbig Leder . . . 36-42 5.⁰⁰
- Weiß Leder-Schnürschuhe** m. farb. Lederbesatz, viele Modelle, flexible . . . Größe 36-42 4⁰⁰
- Pyjama - Sandaletten** viele schöne Modelle, unsortiert gute Qualitäten . . . Serie I 6.⁰⁰
 Serie II 7.⁰⁰
- Reisemuster, nur Größe 37** hochwertige Luxuschuhe, Marke „Heas“ jedes Paar 7⁰⁰

- Herren-Wochenend-Schuhe** braun Rindbox, ohne Kappe, Blatt- lochung . . . Größe 40 bis 46 5⁰⁰
- Herren-braun Boxcalf-Halbschuhe** ohne Kappe, Präfilaten, weiß ge- doppelt . . . Größe 38 bis 46 6⁰⁰
- Kinder-Chilly-Schnürschuhe** braun mit beige, Crepp-Gummi- Sohle . . . Größe 31 bis 36 3⁰⁰
- Kinder-Spangenschuhe** verschiedene Modelle, bekanntes Markenfabrikat Größe 27 bis 35 3⁵⁰
- Kinder-Sandaletten rot und blau** flexible Größe 20 bis 25 2⁵⁰
- Weiß Leinen - Schnür- Schuhe, Damen u. Herren** mit weißer Gummisohle u. Absatz Größe 36 bis 46 2⁰⁰
- Weiß Damen-Leinen- schuhe, unsortiert** in vielen Modellen, mit Bestitzen Größe 36 bis 42 2⁵⁰
- Reisemuster, nur Größe 37** weiß Leinenschuhe mit Lack- garnitur, jedes Paar 3⁰⁰

Bitte besuchen Sie uns! Auch Sie werden in unserem Hause das Richtige finden!

Friedrich nur Leipzigstr. 3
Weltauschläger



Am Lawisprecher

20. bis 28. Juli 1934

Es ist an der Zeit, den Blick einmal so lenken zu lassen, die in diesem Jahre von der...

Wohne das Reichliche Publikum Der getrocknete...

Der Anteil der Musik im Rundfunk steigt

Das deutsche Rundfunkprogramm hat in der...

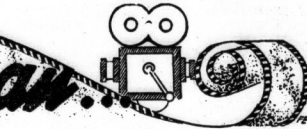
60 Prozent der Sendebesitz mit Musik...

Der Rundfunk-Wettbewerb

Vor vierzehn Tagen brachten wir an gleicher...

Meine Frau, die Schilfenkönigin

Meine Frau ist eine tolle Zauberin. Am guten...



Städtische Reise

Die bekannte Operette 'Die kaiserliche Kette'...

Die Frau im U-Boot

Der fern Ost gibt die Atmosphäre für den...

Meine Lippen liegen nicht...

Silvan Szenen hat von ihrer Popularität in...

Walgerkrieg

Im Rahmen der großen Neuaufstellungen von...

Die Frau im U-Boot

Die Frau im U-Boot... (duplicate header)

Meine Lippen liegen nicht...

Silvan Szenen hat von ihrer Popularität in...

Der Schuß im Konflikt-Attaker

Die Gallus-Spieltheater bringen über Sonntag...

Die Frau im U-Boot

Die Frau im U-Boot... (duplicate header)

Rundfunk-Programm des Reichsenders Leipzig

- Donnerstag, 28. Juli
8.15 Uhr: Konzert im Saalbau in Nürnberg.
9.15 Uhr: ...

Freitag, 29. Juli

- 5.50 Uhr: Mitteltönen für den Saalbau.
6.00 Uhr: ...

Samstag, 30. Juli

- 6.10 Uhr: Tagelied.
6.15 Uhr: ...

Sonntag, 31. Juli

- 8.00 Uhr: ...
8.15 Uhr: ...

Radio-Apparate im Schleibach-Schnell im

Ziehen sie im Saisonschlussverkauf...

Schleibach-Schnell

Halle-Isaue / Kleine Ulrichstraße 11

RADIO! Dann aber ein neues MODELL!

Beachten Sie unser Schickster Radio-Prisik...

Saison-Schluss-Verkauf

Im Spezialgeschäft links neben den Hausmannstürmen

Sommerkleider Kleiderstoffe Schürzen



Vermietungen

Einzelne Räume, möbliert, zu vermieten...

Autofahren und Möbeltransporte

Autofahren und Möbeltransporte durch geschulten Personal...

Wohnerne Wohnung

Wohnerne Wohnung in ruhiger Lage...

Lesen Sie die Kleinen Anzeigen!

Lesen Sie die Kleinen Anzeigen! Hier finden Sie...

Große vermietungen, 4-Zimmer, 6-Zimmer...

Vermietungen, 2-Zimmer, 3-Zimmer...

Vermietungen, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Vermietungen, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Vermietungen, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Kleines vermietung, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Vermietungen, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Vermietungen, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Vermietungen, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Vermietungen, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Kleines vermietung, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Vermietungen, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Vermietungen, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Vermietungen, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Vermietungen, 1-Zimmer, 2-Zimmer...

Large advertisement for 'Saison-Schluss-Verkauf' by 'HUTH' in the 'LADEN-MAGAZIN'. It features a decorative border and text: 'Saison-Schluss-Verkauf', 'Von Montag, den 30. Juli bis einschl. Sonntag, 11. August', 'HUTH', 'LADEN-MAGAZIN', 'Keinze'.

Die Zeitung im bauerlichen Leben

Wer als Bauer mit beiden Füßen auf eigenem Grund und Boden steht, das Brot...

Die Zeitung hat für unsere dörflichen Vorgesetzten womöglich eine noch größere Bedeutung...

Je größer Fortschritte die wirtschaftliche Organisation der bauerlichen Wirtschaft...

Wahr und klar, bodenständig und lebendig, gestaltend u. unterhaltend, interessant für Stadt und Land...

das wird für alle Seiten der Ballisprache der „Ballischen Nachrichten“ bleiben.

Die Presse als Lehrer und als Mittler zwischen Stadt und Land

Wer als Bauer mit beiden Füßen auf eigenem Grund und Boden steht, das Brot...

Die Zeitung hat für unsere dörflichen Vorgesetzten womöglich eine noch größere Bedeutung...

Je größer Fortschritte die wirtschaftliche Organisation der bauerlichen Wirtschaft...

Wahr und klar, bodenständig und lebendig, gestaltend u. unterhaltend, interessant für Stadt und Land...

das wird für alle Seiten der Ballisprache der „Ballischen Nachrichten“ bleiben.

Small advertisements for various services and properties, including 'Garten', 'Büro-Räume', 'Dampfboilerschere', and '3 bis 4 Bürodäume'.

Advertisement for 'Saison-Schluss-Verkauf' by 'Arnold & Troitzsch'. It features a decorative border and text: 'Saison-Schluss-Verkauf', 'Wir müssen Platz schaffen. Wir bieten Ihnen daher in einigen Gelegenheitsposten seltene Einkaufspreise.', 'Möbelbezugsstoffe', 'Gardinen', 'Uebergardinen', 'Stoff-Reste', 'Arnold & Troitzsch', 'Halle (Saale)', 'Gr. Ulrichstr.'.

Partial view of another advertisement on the right edge of the page, showing text like 'W. F.', 'Große', '170 qm', 'Preis', 'Büro', 'Dampfboilerschere', '3 bis 4 Bürodäume', 'Arnold & Troitzsch'.

